

Um jähnden Mammon.

„Geistliche Brüder“ der Anti-Saloonliga.

Wiegen sich in den Haaren.

Detroit, Mich., 7. Nov. Der hiesigen Presse ist durch die Post eine gedruckte, mit E. A. Mabee unterzeichnete Flugfchrift zugegangen, die über die ungeheure Verschwendung, großen Gehälter und geradezu schwindelhaften Machenschaften der Anti-Saloon-Liga Andeutungen enthält und über den zwischen der Liga und der Kirche ausgebrochenen Streit nähere Auskunft giebt. Ueber Mabee und seine „Genossen“ ist schon früher berichtet und seiner schon damals gemachten Enthüllungen wiederholt gedacht worden. Das Flugblatt trägt als Ueberschrift einen Satz aus den Beschlüssen der Mitglieder der „Nationalen kirchlichen Temperenz-Conferenz“, zu der im Spätsommer v. J. Delegaten von sechzehn anglo-amerikanischen Sektenkirchen nach Pittsburg gekommen waren. Der Beschluss lautet: „Die Zeit ist gekommen, daß die ganze christliche Kirche des Landes sich mit Mund, Herz und Hand vereinigen sollte zu einer andauernden, gründlich organisierten Campaigne für Temperenz.“ Unter der Ueberschrift ist zu lesen: „Da diese Organisation (die Anti-Saloon-Liga) ungefähr \$5,000,000 von den Kirchen kollektierte und von dieser Summe etwa \$3,000,000 für Gehälter verausgabte, so ist eine gehörige Untersuchung ihrer Angelegenheiten vor dem Zusammen-treten der Nationalen kirchlichen Konferenz“ notwendig.“ Dann folgen die Ueberschriften mehrerer Briefe des Herrn Mabee an „Bruder“ Baker von der Anti-Saloon-Liga — beide Herren sind ordinierte Geistliche der Presbyterianer-Kirche — aus denen folgendes hervorgeht: „Bruder“ Mabee schloß, wie feinerzeit gemeldet wurde, im Mai d. J. mit den leitenden Größen der Anti-Saloon-Liga einen Contract ab, demzufolge er unter den Fabrikanten des Landes für die Temperenz-Bewegung, bezw. die Anti-Saloon-Liga, arbeiten, d. h. Gelder aufzutreiben und, solange bis er die Hälfte des laut Bundesgesetz in Fabrikunternehmungen angelegten Kapitals für die Temperenzbewegung gewonnen hätte, 15 Prozent von den gesammelten Geldern als Commission beziehen sollte; daß er binnen einer Woche mehr als 40 Corporationen mit insgesamt \$15,000,000 zur Unterzeichnung der betreffenden, für die Zahlungen verpflichtenden Papiere veranlaßte und daß dann plötzlich jener Contract von Vertretern der Anti-Saloon-Liga, bezw. durch „Bruder“ Baker, rückgängig gemacht wurde; daß Mabee daraufhin auf dem Klagewege \$25,000 als Schadenersatz wegen Contractbruchs verlangte, \$7500 als Abfindungssumme angeboten erhielt, das Angebot aber zurückwies und sich erbot, nicht nur die Kosten einer gründlichen Untersuchung der Bücher der Anti-Saloon-Liga zu tragen, sondern auch \$1000 für die Förderung der „guten Sache“ herzugeben, wenn die Beamten, mit „Bruder“ Baker an der Spitze, eine solche Untersuchung gestatten wollten. Das letzte Schreiben des „Bruder“ Mabee an „Bruder“ Baker klingt aus in der Versicherung, daß andere Schritte ergriffen werden würden, wenn der Verfasser, „Bruder“ E. A. Mabee, nicht binnen einer Woche von Rev. D. P. A. Vater hören sollte, Schritte, die dem Publikum zeigen würden, daß wahr ist, was er behauptet. Ein der Flugfchrift beiliegendes Begleitschreiben des Herrn Mabee giebt Aufklärung über den als Ueberschrift des Flugblattes angeführten Beschluß. Danach soll in den Tagen vom 2. bis zum 8. Dezember in Philadelphia eine Versammlung der Temperenzanschläge der verschiedenen Sektenkirchen stattfinden, zur Billigung eines schon auf jener Pittsburger Versammlung entworfenen und selber in der Einzelheiten ausgearbeiteten Planes für gemeinsame Wirken in der Temperenz-Bewegung. Dazu aber braucht man Geld. Bei dem ganzen „Bruder“ Mabee handelt es sich also um den schändlichen Mammon, um die verlockenden Profite, den fetten „Kass“ den Grab, den die Leitung der „Temperenzbewegung“, bezw. die „Verordnung“ der Riesensummen ermöglicht, die beifalls Förderung der unglücklichen Prohibitionsbewegung den glaubensfertigen, oft aber leider auch selbstsüchtigen Zwecken verfolgenden und heuchlerischen Kirchenmitgliedern abgenommen worden. Die Enthüllung dieser Flugfchrift und die Schauflung der schmutzigen Wäsche der beiden „Brüder“ ist für das liberale Element von großem Nutzen, und es wird nicht verfehlen, in seinem weiteren Kampfe gegen die Prohibitionskocher die Zusätze in den Reihen derselben in's rechte Licht zu rücken. Das wird mehr helfen, die Wände an den Pranger zu stellen, als alle sonstige Agitation. Besagte Enthüllungen kommen jetzt, da die Liberalen unter der Führung

Es waren deutsche Siebe.

Zu verschiedenen Staaten des Landes ausgetheilt.

Durch einmüthiges Vorgehen.

St. Paul, Minn., 7. Nov. Die aus allen Districten vorliegenden Wahlberichte ergeben, daß in Minnesota Taft mit einer Pluralität von 67,012 Stimmen über Bryan den Sieg davontrug, und der demokratische Gouverneur Johnson mit einer Mehrheit von 25,000 Stimmen zum dritten Mal an die Spitze der Staatsregierung berufen wurde. In der Staatslegislatur blüht die Republikaner 9 Sitze ein, sie verfügen jedoch immerhin noch über eine bedeutende Majorität. Erwählt wurden in das Staats-Präsidentenhaus 93 Republikaner, 23 Demokraten und 3 Prohibitionisten. Die Verluste der Republikaner sind zumeist der freundlichen Stellungnahme der unterlegenen Kandidaten der „County Option“-Frage gegenüber zuzuschreiben. Das liberale Element, welches den Kampf gegen County Option führte, hat übrigens einen entscheidenden Sieg errungen. Es verhinderte zuvörderst die Erwählung des republikanischen Gouverneurskandidaten Jacobson, der ein Befürworter jener Prohibitions-Maßregel ist. Dann bewirkte die Agitation der Liberalen, daß hauptsächlich solche Kandidaten gewählt wurden, welche sich verpflichtet hatten, im Falle ihrer Erwählung gegen den Erfolg eines County Option-Gesetzes zu stimmen. Es steht nun fest, daß von den erwählten Legislativ-Mitgliedern 71 Gegner von County Option sind, und nur 40 zu Gunsten von County Option sich erklärt haben.

Kaiser in Oesterreich.

Traf mit Franz Joseph in Schloß Schönbrunn zusammen.

Heute wieder abgereist.

Wien, 7. Nov. Gestern spät Abends stattete Kaiser Wilhelm dem österreichischen Kaiser in Schloß Schönbrunn einen kurzen Besuch ab, den er heute Vormittag wiederholte. Beide Monarchen hielten lange und ernste Besprechungen. Heute Mittag fuhr Kaiser Wilhelm nach Donaueschingen ab. Berlin, 7. Nov. Angesichts des Erstes der gegenwärtigen politischen Lage erregt der Besuch des Kaisers Wilhelm auf österreichischem Boden erhöhte Aufmerksamkeit. Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ bracht an erster Stelle eine Kundgebung des amtlichen Wiener Fremdenblattes ab, in welcher der deutsche Kaiser, der gestern im Jagdschloß Eckartau eintraf und vom Erzherzog-Thronfolger Franz Ferdinand willkommen geheißen wurde, auf das herzlichste begrüßt wird. Das Organ des österreichischen auswärtigen Amtes berichtet, Deutschland, Kaiser Wilhelm und Fürst Bülow seien stets die treuesten Bundesgenossen der Doppelmonarchie gewesen. Ein Vorwurf der Unbefähigkeit seitens Oesterreichs würde sicherlich höchst unberechtigt sein.

Wird Taft besuch.

Vorsitzer H. S. Hitchcock vom republikanischen Nationalcomite.

Chicago, 7. Nov. Vorsitzer Hitchcock vom republikanischen Nationalcomite traf heute hier ein, um während der nächsten zwei Tage in dem republikanischen Hauptquartier die dringenden Geschäfte zu erledigen und dann zur Abwicklung der Campaignegeschäfte nach New York zu gehen. Mitte nächster Woche will Herr Hitchcock dem neu gewählten Präsidenten in Hot Springs, Va., einen Besuch abstatten. Gleich nach seiner Rückkehr von Hot Springs wird Herr Hitchcock das vollständige Verzeichnis der Namen aller derjenigen, welche zum republikanischen Campaignefonds beigetragen haben, nebst genauer Angabe der gegebenen Summen veröffentlichen.

Tod in den Flammen.

Gattin eines Farmers, fünf Kinder und Kostgängerin.

Swan Lake, Man., 7. Nov. Gestern wurde das einige Meilen südlich von hier gelegene Wohnhaus des Farmers E. W. Carey durch Feuer zerstört, und in den Flammen fanden Frau Carey ihre fünf Kinder und eine in dem Hause der Carey-Familie wohnende Lehrerin, Frau Klein, Beispiele, einen qualvollen Tod. Das Feuer wurde dadurch verursacht, daß Carey bei Versuch, in dem Küchenofen ein Feuer mit Hilfe von Petroleum anzuzünden. Die fünf unglücklichen lagen zur Zeit im tiefen Schlaf und waren erstickt, ehe ihnen Hilfe gebracht werden konnte.

Nächste Abgeordnetenhaus.

Hat 218 republikanische und 173 demokratische Mitglieder.

New York, 7. Nov. William B. McKinley, der Vorsitzende und S. C. Loudenslager, der republikanische Congresscomitee gaben gestern Abend bekannt, daß das nächste Abgeordnetenhaus der Vereinigten Staaten 218 republikanische und 173 demokratische Mitglieder zählen wird. In dem gegenwärtigen Bundes-Abgeordnetenhaus sitzen 223 Republikaner und 166 Demokraten.

Bismarckdenkmal geplant.

Berlin, 7. Nov. Unter dem Ehrenvorsitz des Reichstanzlers Fürsten v. Bülow hat sich ein nationales Comite zur Errichtung eines Bismarck-Denkmal gebildet. Das Monument zu Ehren des vereinigten Alt-Reichstanzlers soll auf der Eisenhöhe bei Bingerbrück im Koblenzer Kreise Kreuznach zu stehen kommen.

Der Kronprinz von Serbien wurde heute in Belgrad bei seiner Rückkehr aus St. Petersburg von der Bevölkerung mit großem Jubel empfangen.

Es waren deutsche Siebe.

Zu verschiedenen Staaten des Landes ausgetheilt.

Durch einmüthiges Vorgehen.

St. Paul, Minn., 7. Nov. Die aus allen Districten vorliegenden Wahlberichte ergeben, daß in Minnesota Taft mit einer Pluralität von 67,012 Stimmen über Bryan den Sieg davontrug, und der demokratische Gouverneur Johnson mit einer Mehrheit von 25,000 Stimmen zum dritten Mal an die Spitze der Staatsregierung berufen wurde. In der Staatslegislatur blüht die Republikaner 9 Sitze ein, sie verfügen jedoch immerhin noch über eine bedeutende Majorität. Erwählt wurden in das Staats-Präsidentenhaus 93 Republikaner, 23 Demokraten und 3 Prohibitionisten. Die Verluste der Republikaner sind zumeist der freundlichen Stellungnahme der unterlegenen Kandidaten der „County Option“-Frage gegenüber zuzuschreiben. Das liberale Element, welches den Kampf gegen County Option führte, hat übrigens einen entscheidenden Sieg errungen. Es verhinderte zuvörderst die Erwählung des republikanischen Gouverneurskandidaten Jacobson, der ein Befürworter jener Prohibitions-Maßregel ist. Dann bewirkte die Agitation der Liberalen, daß hauptsächlich solche Kandidaten gewählt wurden, welche sich verpflichtet hatten, im Falle ihrer Erwählung gegen den Erfolg eines County Option-Gesetzes zu stimmen. Es steht nun fest, daß von den erwählten Legislativ-Mitgliedern 71 Gegner von County Option sind, und nur 40 zu Gunsten von County Option sich erklärt haben.

Kaiser in Oesterreich.

Traf mit Franz Joseph in Schloß Schönbrunn zusammen.

Heute wieder abgereist.

Wien, 7. Nov. Gestern spät Abends stattete Kaiser Wilhelm dem österreichischen Kaiser in Schloß Schönbrunn einen kurzen Besuch ab, den er heute Vormittag wiederholte. Beide Monarchen hielten lange und ernste Besprechungen. Heute Mittag fuhr Kaiser Wilhelm nach Donaueschingen ab. Berlin, 7. Nov. Angesichts des Erstes der gegenwärtigen politischen Lage erregt der Besuch des Kaisers Wilhelm auf österreichischem Boden erhöhte Aufmerksamkeit. Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ bracht an erster Stelle eine Kundgebung des amtlichen Wiener Fremdenblattes ab, in welcher der deutsche Kaiser, der gestern im Jagdschloß Eckartau eintraf und vom Erzherzog-Thronfolger Franz Ferdinand willkommen geheißen wurde, auf das herzlichste begrüßt wird. Das Organ des österreichischen auswärtigen Amtes berichtet, Deutschland, Kaiser Wilhelm und Fürst Bülow seien stets die treuesten Bundesgenossen der Doppelmonarchie gewesen. Ein Vorwurf der Unbefähigkeit seitens Oesterreichs würde sicherlich höchst unberechtigt sein.

Wird Taft besuch.

Vorsitzer H. S. Hitchcock vom republikanischen Nationalcomite.

Chicago, 7. Nov. Vorsitzer Hitchcock vom republikanischen Nationalcomite traf heute hier ein, um während der nächsten zwei Tage in dem republikanischen Hauptquartier die dringenden Geschäfte zu erledigen und dann zur Abwicklung der Campaignegeschäfte nach New York zu gehen. Mitte nächster Woche will Herr Hitchcock dem neu gewählten Präsidenten in Hot Springs, Va., einen Besuch abstatten. Gleich nach seiner Rückkehr von Hot Springs wird Herr Hitchcock das vollständige Verzeichnis der Namen aller derjenigen, welche zum republikanischen Campaignefonds beigetragen haben, nebst genauer Angabe der gegebenen Summen veröffentlichen.

Tod in den Flammen.

Gattin eines Farmers, fünf Kinder und Kostgängerin.

Swan Lake, Man., 7. Nov. Gestern wurde das einige Meilen südlich von hier gelegene Wohnhaus des Farmers E. W. Carey durch Feuer zerstört, und in den Flammen fanden Frau Carey ihre fünf Kinder und eine in dem Hause der Carey-Familie wohnende Lehrerin, Frau Klein, Beispiele, einen qualvollen Tod. Das Feuer wurde dadurch verursacht, daß Carey bei Versuch, in dem Küchenofen ein Feuer mit Hilfe von Petroleum anzuzünden. Die fünf unglücklichen lagen zur Zeit im tiefen Schlaf und waren erstickt, ehe ihnen Hilfe gebracht werden konnte.

Nächste Abgeordnetenhaus.

Hat 218 republikanische und 173 demokratische Mitglieder.

New York, 7. Nov. William B. McKinley, der Vorsitzende und S. C. Loudenslager, der republikanische Congresscomitee gaben gestern Abend bekannt, daß das nächste Abgeordnetenhaus der Vereinigten Staaten 218 republikanische und 173 demokratische Mitglieder zählen wird. In dem gegenwärtigen Bundes-Abgeordnetenhaus sitzen 223 Republikaner und 166 Demokraten.

Bismarckdenkmal geplant.

Berlin, 7. Nov. Unter dem Ehrenvorsitz des Reichstanzlers Fürsten v. Bülow hat sich ein nationales Comite zur Errichtung eines Bismarck-Denkmal gebildet. Das Monument zu Ehren des vereinigten Alt-Reichstanzlers soll auf der Eisenhöhe bei Bingerbrück im Koblenzer Kreise Kreuznach zu stehen kommen.

Der Kronprinz von Serbien wurde heute in Belgrad bei seiner Rückkehr aus St. Petersburg von der Bevölkerung mit großem Jubel empfangen.

Es waren deutsche Siebe.

Zu verschiedenen Staaten des Landes ausgetheilt.

Durch einmüthiges Vorgehen.

St. Paul, Minn., 7. Nov. Die aus allen Districten vorliegenden Wahlberichte ergeben, daß in Minnesota Taft mit einer Pluralität von 67,012 Stimmen über Bryan den Sieg davontrug, und der demokratische Gouverneur Johnson mit einer Mehrheit von 25,000 Stimmen zum dritten Mal an die Spitze der Staatsregierung berufen wurde. In der Staatslegislatur blüht die Republikaner 9 Sitze ein, sie verfügen jedoch immerhin noch über eine bedeutende Majorität. Erwählt wurden in das Staats-Präsidentenhaus 93 Republikaner, 23 Demokraten und 3 Prohibitionisten. Die Verluste der Republikaner sind zumeist der freundlichen Stellungnahme der unterlegenen Kandidaten der „County Option“-Frage gegenüber zuzuschreiben. Das liberale Element, welches den Kampf gegen County Option führte, hat übrigens einen entscheidenden Sieg errungen. Es verhinderte zuvörderst die Erwählung des republikanischen Gouverneurskandidaten Jacobson, der ein Befürworter jener Prohibitions-Maßregel ist. Dann bewirkte die Agitation der Liberalen, daß hauptsächlich solche Kandidaten gewählt wurden, welche sich verpflichtet hatten, im Falle ihrer Erwählung gegen den Erfolg eines County Option-Gesetzes zu stimmen. Es steht nun fest, daß von den erwählten Legislativ-Mitgliedern 71 Gegner von County Option sind, und nur 40 zu Gunsten von County Option sich erklärt haben.

Kaiser in Oesterreich.

Traf mit Franz Joseph in Schloß Schönbrunn zusammen.

Heute wieder abgereist.

Wien, 7. Nov. Gestern spät Abends stattete Kaiser Wilhelm dem österreichischen Kaiser in Schloß Schönbrunn einen kurzen Besuch ab, den er heute Vormittag wiederholte. Beide Monarchen hielten lange und ernste Besprechungen. Heute Mittag fuhr Kaiser Wilhelm nach Donaueschingen ab. Berlin, 7. Nov. Angesichts des Erstes der gegenwärtigen politischen Lage erregt der Besuch des Kaisers Wilhelm auf österreichischem Boden erhöhte Aufmerksamkeit. Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ bracht an erster Stelle eine Kundgebung des amtlichen Wiener Fremdenblattes ab, in welcher der deutsche Kaiser, der gestern im Jagdschloß Eckartau eintraf und vom Erzherzog-Thronfolger Franz Ferdinand willkommen geheißen wurde, auf das herzlichste begrüßt wird. Das Organ des österreichischen auswärtigen Amtes berichtet, Deutschland, Kaiser Wilhelm und Fürst Bülow seien stets die treuesten Bundesgenossen der Doppelmonarchie gewesen. Ein Vorwurf der Unbefähigkeit seitens Oesterreichs würde sicherlich höchst unberechtigt sein.

Wird Taft besuch.

Vorsitzer H. S. Hitchcock vom republikanischen Nationalcomite.

Chicago, 7. Nov. Vorsitzer Hitchcock vom republikanischen Nationalcomite traf heute hier ein, um während der nächsten zwei Tage in dem republikanischen Hauptquartier die dringenden Geschäfte zu erledigen und dann zur Abwicklung der Campaignegeschäfte nach New York zu gehen. Mitte nächster Woche will Herr Hitchcock dem neu gewählten Präsidenten in Hot Springs, Va., einen Besuch abstatten. Gleich nach seiner Rückkehr von Hot Springs wird Herr Hitchcock das vollständige Verzeichnis der Namen aller derjenigen, welche zum republikanischen Campaignefonds beigetragen haben, nebst genauer Angabe der gegebenen Summen veröffentlichen.

Tod in den Flammen.

Gattin eines Farmers, fünf Kinder und Kostgängerin.

Swan Lake, Man., 7. Nov. Gestern wurde das einige Meilen südlich von hier gelegene Wohnhaus des Farmers E. W. Carey durch Feuer zerstört, und in den Flammen fanden Frau Carey ihre fünf Kinder und eine in dem Hause der Carey-Familie wohnende Lehrerin, Frau Klein, Beispiele, einen qualvollen Tod. Das Feuer wurde dadurch verursacht, daß Carey bei Versuch, in dem Küchenofen ein Feuer mit Hilfe von Petroleum anzuzünden. Die fünf unglücklichen lagen zur Zeit im tiefen Schlaf und waren erstickt, ehe ihnen Hilfe gebracht werden konnte.

Nächste Abgeordnetenhaus.

Hat 218 republikanische und 173 demokratische Mitglieder.

New York, 7. Nov. William B. McKinley, der Vorsitzende und S. C. Loudenslager, der republikanische Congresscomitee gaben gestern Abend bekannt, daß das nächste Abgeordnetenhaus der Vereinigten Staaten 218 republikanische und 173 demokratische Mitglieder zählen wird. In dem gegenwärtigen Bundes-Abgeordnetenhaus sitzen 223 Republikaner und 166 Demokraten.

Bismarckdenkmal geplant.

Berlin, 7. Nov. Unter dem Ehrenvorsitz des Reichstanzlers Fürsten v. Bülow hat sich ein nationales Comite zur Errichtung eines Bismarck-Denkmal gebildet. Das Monument zu Ehren des vereinigten Alt-Reichstanzlers soll auf der Eisenhöhe bei Bingerbrück im Koblenzer Kreise Kreuznach zu stehen kommen.

Der Kronprinz von Serbien wurde heute in Belgrad bei seiner Rückkehr aus St. Petersburg von der Bevölkerung mit großem Jubel empfangen.

Es waren deutsche Siebe.

Zu verschiedenen Staaten des Landes ausgetheilt.

Durch einmüthiges Vorgehen.

St. Paul, Minn., 7. Nov. Die aus allen Districten vorliegenden Wahlberichte ergeben, daß in Minnesota Taft mit einer Pluralität von 67,012 Stimmen über Bryan den Sieg davontrug, und der demokratische Gouverneur Johnson mit einer Mehrheit von 25,000 Stimmen zum dritten Mal an die Spitze der Staatsregierung berufen wurde. In der Staatslegislatur blüht die Republikaner 9 Sitze ein, sie verfügen jedoch immerhin noch über eine bedeutende Majorität. Erwählt wurden in das Staats-Präsidentenhaus 93 Republikaner, 23 Demokraten und 3 Prohibitionisten. Die Verluste der Republikaner sind zumeist der freundlichen Stellungnahme der unterlegenen Kandidaten der „County Option“-Frage gegenüber zuzuschreiben. Das liberale Element, welches den Kampf gegen County Option führte, hat übrigens einen entscheidenden Sieg errungen. Es verhinderte zuvörderst die Erwählung des republikanischen Gouverneurskandidaten Jacobson, der ein Befürworter jener Prohibitions-Maßregel ist. Dann bewirkte die Agitation der Liberalen, daß hauptsächlich solche Kandidaten gewählt wurden, welche sich verpflichtet hatten, im Falle ihrer Erwählung gegen den Erfolg eines County Option-Gesetzes zu stimmen. Es steht nun fest, daß von den erwählten Legislativ-Mitgliedern 71 Gegner von County Option sind, und nur 40 zu Gunsten von County Option sich erklärt haben.

Kaiser in Oesterreich.

Traf mit Franz Joseph in Schloß Schönbrunn zusammen.

Heute wieder abgereist.

Wien, 7. Nov. Gestern spät Abends stattete Kaiser Wilhelm dem österreichischen Kaiser in Schloß Schönbrunn einen kurzen Besuch ab, den er heute Vormittag wiederholte. Beide Monarchen hielten lange und ernste Besprechungen. Heute Mittag fuhr Kaiser Wilhelm nach Donaueschingen ab. Berlin, 7. Nov. Angesichts des Erstes der gegenwärtigen politischen Lage erregt der Besuch des Kaisers Wilhelm auf österreichischem Boden erhöhte Aufmerksamkeit. Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ bracht an erster Stelle eine Kundgebung des amtlichen Wiener Fremdenblattes ab, in welcher der deutsche Kaiser, der gestern im Jagdschloß Eckartau eintraf und vom Erzherzog-Thronfolger Franz Ferdinand willkommen geheißen wurde, auf das herzlichste begrüßt wird. Das Organ des österreichischen auswärtigen Amtes berichtet, Deutschland, Kaiser Wilhelm und Fürst Bülow seien stets die treuesten Bundesgenossen der Doppelmonarchie gewesen. Ein Vorwurf der Unbefähigkeit seitens Oesterreichs würde sicherlich höchst unberechtigt sein.

Wird Taft besuch.

Vorsitzer H. S. Hitchcock vom republikanischen Nationalcomite.

Chicago, 7. Nov. Vorsitzer Hitchcock vom republikanischen Nationalcomite traf heute hier ein, um während der nächsten zwei Tage in dem republikanischen Hauptquartier die dringenden Geschäfte zu erledigen und dann zur Abwicklung der Campaignegeschäfte nach New York zu gehen. Mitte nächster Woche will Herr Hitchcock dem neu gewählten Präsidenten in Hot Springs, Va., einen Besuch abstatten. Gleich nach seiner Rückkehr von Hot Springs wird Herr Hitchcock das vollständige Verzeichnis der Namen aller derjenigen, welche zum republikanischen Campaignefonds beigetragen haben, nebst genauer Angabe der gegebenen Summen veröffentlichen.

Tod in den Flammen.

Gattin eines Farmers, fünf Kinder und Kostgängerin.

Swan Lake, Man., 7. Nov. Gestern wurde das einige Meilen südlich von hier gelegene Wohnhaus des Farmers E. W. Carey durch Feuer zerstört, und in den Flammen fanden Frau Carey ihre fünf Kinder und eine in dem Hause der Carey-Familie wohnende Lehrerin, Frau Klein, Beispiele, einen qualvollen Tod. Das Feuer wurde dadurch verursacht, daß Carey bei Versuch, in dem Küchenofen ein Feuer mit Hilfe von Petroleum anzuzünden. Die fünf unglücklichen lagen zur Zeit im tiefen Schlaf und waren erstickt, ehe ihnen Hilfe gebracht werden konnte.

Nächste Abgeordnetenhaus.

Hat 218 republikanische und 173 demokratische Mitglieder.

New York, 7. Nov. William B. McKinley, der Vorsitzende und S. C. Loudenslager, der republikanische Congresscomitee gaben gestern Abend bekannt, daß das nächste Abgeordnetenhaus der Vereinigten Staaten 218 republikanische und 173 demokratische Mitglieder zählen wird. In dem gegenwärtigen Bundes-Abgeordnetenhaus sitzen 223 Republikaner und 166 Demokraten.

Bismarckdenkmal geplant.

Berlin, 7. Nov. Unter dem Ehrenvorsitz des Reichstanzlers Fürsten v. Bülow hat sich ein nationales Comite zur Errichtung eines Bismarck-Denkmal gebildet. Das Monument zu Ehren des vereinigten Alt-Reichstanzlers soll auf der Eisenhöhe bei Bingerbrück im Koblenzer Kreise Kreuznach zu stehen kommen.

Der Kronprinz von Serbien wurde heute in Belgrad bei seiner Rückkehr aus St. Petersburg von der Bevölkerung mit großem Jubel empfangen.

Dr. Henry D. Boyden
 Spezial-Chirurg der Chicago, Burlington & Quincy Bahn.
 Untersuchungsarzt für das Ver. Staaten-Pensionsbureau.
 Arzt und Wundarzt, Augen-, Ohren-, Nase- und Hals-Departement, St. Francis Hospital.
 Chirurgische und Frauenkrankheiten.
 Brillen genau angepaßt.
 Office: 626 Pine und 3te Straße.
 Wohnung: 121 Ost 2te Straße.
 Grand Island, Nebraska.

Harmony Lodge No. 37, A. O. U. W.
 Versammlung jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat in der A. O. U. W. Halle. Auswärtige Brüder willkommen.

Dr. J. LUE SUTHERLAND,
 Arzt und Augenarzt,
 Brillen eine Spezialität.
 Office im Alexander Gebäude.

„THE VIENNA“
 Restauration und Bäckerei
 HENRY SCHUFF, Eigentümer.
 111 Nord 600th Straße.

Reguläre Mahlzeiten 25 Cents. — Frühstück von Morgens 6 bis 10 Uhr; Mittagessen von 11 bis 12 Uhr. — Abendessen von 5 bis 9 Uhr. — Außerdem Mahlzeiten zu jeder Tages- und Nachtzeit zu Preisen, je nach der Bestellung von 10c und 15c an aufwärts. Kommt herein und besucht mich.

Für Versicherung und Grundeigentum

CHAS ROSE
 Agent für die „Union“ Feuer-Versicherung von Lincoln und die „Germania“ von Omaha. Office über der First National Bank.

W. H. Thompson,
 Advokat und Notar,
 Praktiziert in allen Gerichten.
 Grundeigentums-Geschäfte und Collectionen eine Spezialität.

Dr. M. T. Bernard,
 Thierarzt.
 Dr. A. B. MANNING, Gehilfe.
 Graduirter Thierarzt.
 Zufriedenheit garantiert.
 Beide Telephone 241. Wohnung im Palmer Haus.

Eine vollständige Auswahl von **frischen Groceries**
 Die höchsten Preise für Butter und Eier, in Bar oder in „Trade“, bezahlt
L. NEUMAYER,
 311 West 3te Straße.

In Cash \$50,000 in Stock
 The Miami Cycle & Mfg. Co.
 which earned 10% during the season of 1907, is offered as proof that
Racyle
 The World's Best Bicycle
 has less pressure on its crank hanger bearings than any ordinary bicycle built; therefore, that it pushes easier and runs faster with less energy and will climb hills easier. The explanation is found in the special Crank Hanger construction and large sprockets of the Racyle. 1908 Models are built with drop forged steel heads, crown and seat post clusters and the frames are made of English cold drawn, weldless steel tubing made especially for us. Racyles are made as near non-breakable as money, materials and workmanship will permit.
 Come and see the Racyle and get from us a 1908 Catalog and „The Three Reasons“.
G. W. TRIGGS,
 410 West Third Street.

Viele Vögel zeigen durch ihr Verhalten bedrohlichen Regen und Sturm fast mit Sicherheit an. Krähen, Möwen, Wildenten, Sumpfschnepfen, Regenpfeifer, Spechte, Kormorane, zahme und wilde Schwäne, sowie die meisten Watvögel verathen eine auffallende Unruhe, wenn stürmisches Wetter bevorsteht. Sie fliegen dann schnell und meist ziellos hinauf und herunter, flattern von Baum zu Baum, von einer Stelle zur anderen und stoßen gewöhnlich ein lautes und heiferes Geschrei aus.

Sieben Jahre der Beweise.

„Ich habe sieben Jahre der Beweise, daß Dr. King's New Discovery die beste Medizin ist, die jemals für Husten und Erkältungen und für jeden fruchtlosen Husten und das Halses der Brust oder der Lunge,“ sagt W. B. Henry von Panama, Mo. Die Welt hat achtunddreißig Jahre der Beweise, daß Dr. King's New Discovery das beste Heilmittel ist für Husten und Erkältungen, La Grippe, Asthma, Keuchhusten, Luftröhrenentzündung, Nervenblutung und die frühen Stadien der Schwindsucht. Lassen zeitiger Gebrauch verhinert es stets die Ausbildung von Lungenentzündung. Verkauf unter Garantie bei allen Apothekern. 50c und \$1.00 Probe-Schale frei.

CASTORIA
 für Säuglinge und Kinder.
 Die Sorte, die Ihr Immer Gekauft Habt
 Trägt die Unterschrift von **Chas. H. Fletcher**

Indianaapolis, Ind., 7. Nov.

Nach den jetzt vorliegenden vollständigen Wahlberichten wird die Staatslegislatur von Indiana in gemeinsamer Abstimmung eine demokratische Mehrheit von acht Stimmen haben. Die Erwählung eines Demokraten als Nachfolger des Bundes-Senators James H. Hemmway ist somit gesichert. Als Kandidat wird der geslagene demokratische Vicepräsidenten-Candidat Kern genannt. Die Stimmenmehrheit Tafts im Staate beträgt ungefähr 10,000 Stimmen, während der demokratische Gouverneurskandidat Thomas R. Marshall mit etwa 15,000 Mehrheit gewählt ist.

Baltimore, Md., 7. Nov. Auf Grund stetiger Stimmengewinne, die sich bei der gestern begonnenen offiziellen Zählung ergaben, hat es den Anschein, als ob Taft in Maryland mit einer kleinen Mehrheit gewählt werde, obwohl in aller Wahrscheinlichkeit das Electoralvotum ein getheiltes sein wird, getheilt zwischen Taft und Bryan. Keiner von den Vorstehenden der beiden großen Parteien will aber zugeben, daß die andere Partei einen Theil des Electoralvotums habe.

Chicago, 7. Nov. Charles Boeschenstein, der Vorsitzende des demokratischen Staats Central Comites, erklärte gestern, daß er die Wahl des republikanischen Gouverneurs-Candidaten Charles S. Deneen, dessen Pluralität auf 23,000 bis 26,000 Stimmen angegeben wird, gerichtlich anfechten werde. Deneen, der vor 4 Jahren mit überwältigender Majorität gewählt worden war, ist, weil er während der letzten Campaigne zu viel mit den fanatischen Temperenzelementen verknüpfte, in seinem eigenen County geschlagen worden, und auch im Staat haben ihn seine Anhänger bereit im Stich gelassen, daß sein Sieg mit Recht angezweifelt werden kann.

Cabinet-Krisis.

Sämmtliche Minister Oesterreich-Ungarn's treten zurück.

Folge der Tschechen-Exzesse.
 Bulletin, Wien, 7. Nov. 3 Uhr 30 Nachm. Soeben haben die Minister dem Kaiser ihre Resignation unterbreitet. Baron Richard von Wierich, der frühere Minister des Innern, hat den Auftrag erhalten, ein neues Cabinet zu bilden.

Wien, 7. Nov. Heute Vormittag verbreitete sich hier das Gerücht, daß die Mitglieder des Cabinetts die Absicht haben, zurück zu treten. Die herrschende Cabinettskrisis ist eine Folge der bestehenden Meinungsverschiedenheiten zwischen den deutschen und böhmischen Ministern, die durch die jüngsten in Prag und anderen Städten Böhmens von Tschechen inszenierten antideutschen Demonstrationen verursacht worden sind.

Am Gas erstickt.

Washington, 7. Nov. Gasdüfte, die auf bis jetzt noch nicht aufgeklärte Weise die Wohnung des an der Congress Bibliothek angestellten Stenographen Clarence L. Bremerman füllten, verursachten gestern den Tod von drei Mitgliedern der Familie. Als Herr Bremerman gestern Abend nach Hause kam fand er seine Gattin, sein 18 Monate altes Söhnchen und seine Mutter als Leichen vor. Sie waren infolge der Einathmung dieser Gasdüfte erstickt.

Ges der Präsidentenwahl.

Berlin, 7. Nov. Ein Echo der Präsidentenwahl in den Ver. Staaten erglänzt aus den Reihen der sächsischen Textil-Industrie. Dort wird der Erwartung Ausdruck verliehen, daß die amerikanischen Exporteure ihr wiederholt gegebenes Versprechen, große Aufträge im Falle der Erwählung Tafts zu erteilen, nun auch erfüllen werden.

Der neu erwählte Präsident Wm. H. Taft und Gattin trafen heute Mittag in Hot Springs, Va., ein.
 Heute traf Fürst Andre Poinarowski, ein prominenter und bekannter Bantier in Paris, in New York ein.

Ein Mädchenkennner.
 „Hast Du Arthur gesagt, daß er enterbt wird, wenn er das Mädchen heirathet?“ Mann: „Nein, der Idiot würde sie trotzdem heirathen! Aber ich habe es ihr gesagt!“

St. Louis, Mo., 7. Nov. Demokratische Führer in diesem Staate gaben gestern die Gründe an, weshalb die De-